



## Medienmitteilung

Sperrfrist: 20.2.2025, 8.30 Uhr

### 10 Tourismus

Touristische Beherbergung im Jahr 2024

## Neuer Rekord: Die Schweizer Hotellerie verzeichnete 2024 fast 43 Millionen Logiernächte

Die Schweizer Hotellerie erreichte 2024 mit 42,8 Millionen Logiernächten (+1,1 Millionen) einen neuen Höchststand. Gegenüber 2023 nahm die Logiernächtezahl um 2,6% zu. Die inländische Nachfrage blieb mit 20,9 Millionen Logiernächten ähnlich hoch wie im Vorjahr (+12 000; +0,1%). Die Nachfrage der ausländischen Gäste erhöhte sich um 5,1% auf 22,0 Millionen Logiernächte (+1,1 Millionen) und kletterte damit auf den höchsten Stand seit 50 Jahren. Dies geht aus den definitiven Ergebnissen des Bundesamtes für Statistik (BFS) hervor.

2024 wiesen alle Monate ausser April (-3,2%) und September (-1,1%) gegenüber dem jeweiligen Vorjahresmonat ein Logiernächteplus aus. Die Zunahme reichte von 0,4% im Oktober bis 7,0% im Dezember. Auch in der touristischen Wintersaison 2023-24 (November bis April) und in der touristischen Sommersaison 2024 (Mai bis Oktober) wurden mit 18,0 bzw. 24,5 Millionen Logiernächten Rekorde verbucht.

	Logiernächte 2024	Veränderung in % <sup>1</sup>	Veränderung der inländischen Nachfrage in % <sup>1</sup>	Veränderung der ausländischen Nachfrage in % <sup>1</sup>
<b>Total</b>	<b>42 830 588</b>	<b>+2,6</b>	<b>+0,1</b>	<b>+5,1</b>
Januar	3 079 970	+2,6	+1,0	+4,5
Februar	3 456 920	+4,0	-0,1	+9,7
März	3 337 563	+4,2	+1,9	+6,8
April	2 776 614	-3,2	-5,3	-1,2
Mai	3 403 357	+5,7	+3,8	+7,3
Juni	4 077 716	+2,7	+0,2	+4,8
Juli	4 778 877	+0,6	-2,6	+3,3
August	4 819 936	+3,9	+3,5	+4,2
September	4 033 138	-1,1	-6,0	+3,9
Oktober	3 337 688	+0,4	-2,9	+4,1
November	2 391 447	+6,0	+8,1	+3,8
Dezember	3 337 362	+7,0	+3,1	+10,7

<sup>1</sup> im Vergleich zur entsprechenden Vorjahresperiode

## Inländische Nachfrage stabil auf hohem Niveau

2024 blieb die inländische Nachfrage mit insgesamt 20,9 Millionen Logiernächten mit einer sehr leichten Steigerung gegenüber 2023 (+12 000; +0,1%) hoch. Es handelt sich um das höchste Niveau nach 2021 und 2022. In den einzelnen Monaten entwickelte sich die Logiernächtezahl der inländischen Gäste im Vergleich zum jeweiligen Vorjahresmonat unterschiedlich. Die stärksten Abnahmen wurden im April (-5,3%) und September (-6,0%) verzeichnet, die stärksten Zunahmen im Mai (+3,8%) und November (+8,1%).

## Ausländische Nachfrage: bestes Ergebnis seit 1972

Nachdem die ausländische Nachfrage bereits 2023 um deutliche 21,8% gestiegen war, legte sie 2024 um weitere 5,1% (+1,1 Million) auf 22,0 Millionen Logiernächte zu und kletterte damit auf den höchsten Stand seit 1972. Das deutlichste Plus wurde im Dezember beobachtet (+10,7%). Einzig im Monat April war die Logiernächtezahl der ausländischen Gäste leicht rückläufig (-1,2%).

Den grössten Beitrag zum Anstieg der ausländischen Nachfrage leisteten die amerikanischen Gäste. Sie verzeichneten mit insgesamt 4,6 Millionen Logiernächten (+558 000; +13,9%) einen neuen Rekord. Das grösste absolute Plus aller Herkunftsländer steuerten die USA mit mehr als drei Vierteln (76,2%) der Logiernächte bei (+427 000 Logiernächte; +13,9% gegenüber 2023). Ihre Logiernächtezahl erreichte damit ein Allzeithoch.

Auch die Nachfrage aus Asien zog mit insgesamt 4,4 Millionen Logiernächten stark an (+305 000; +7,4%). China (+231 000; +46,6%) und Indien (+64 000; +10,6%) trugen am meisten zu diesem Anstieg bei. Die Gäste aus den Golfstaaten sorgten für 813 000 Logiernächte, was 37 000 bzw. 4,4% weniger ist als 2023. Trotz der Zunahme der asiatischen Nachfrage blieben die Zahlen 2024 unter dem Niveau von 2019 (-18,4%). Besonders deutlich zeigte sich diese Differenz bei den Gästen aus China (-47,9%).

Die europäische Nachfrage erhöhte sich leicht auf 12,2 Millionen Logiernächte (+169 000; +1,4%) und erreichte damit nahezu wieder das Vor-Corona-Niveau.

Am stärksten war die absolute Zunahme bei den Gästen aus Frankreich (+85 000; +6,1%) und Spanien (+29 000; +6,0%). Erstere hatten letztmals zu Beginn der 1990er-Jahre ein solches Niveau erreicht, Letztere verbuchten gar einen Rekord. Bei den niederländischen (+13 000; +1,9%) und den deutschen Gästen (+20 000; +0,5%) fiel die Nachfrage nur leicht höher aus als im Vorjahr. Obwohl die Gäste aus Deutschland den Stand von 2019 noch nicht wieder erreicht haben (-3,5%), leisteten sie 2024 noch immer den grössten Beitrag zur ausländischen Nachfrage. Das grösste Minus des europäischen Kontinents wurde bei den Gästen aus Grossbritannien (-69 000; -4,1%) und Belgien (-22 000; -3,9%) registriert.

Die Nachfrage der Gäste aus Ozeanien erhöhte sich um 21 000 Einheiten (+4,8%) auf 464 000 Logiernächte. Es handelt sich dabei um das beste Ergebnis der letzten drei Jahrzehnte. Schliesslich war gegenüber 2023 auch bei den Gästen aus Afrika mit insgesamt 265 000 Logiernächten eine leichte Zunahme (+4 700; +1,8%) zu beobachten.

## Anstieg in den meisten Tourismusregionen

2024 stieg die Logiernächtezahl in neun der dreizehn Tourismusregionen der Schweiz an. Den grössten absoluten Zuwachs gegenüber 2023 verzeichneten zwei städtische Regionen: Zürich Region (+344 000; +4,9%) gefolgt von Genf (+234 000; +6,6%). Auch Bern Region und Luzern/Vierwaldstättersee sowie Graubünden wiesen ein kräftiges Plus aus. In sechs der dreizehn Tourismusregionen, darunter Zürich Region, Bern Region, Luzern/Vierwaldstättersee und Genf, wurden so viele Logiernächte gezählt wie seit über dreissig Jahren nicht mehr.

## Nettozimmerauslastung steigt an

2024 lag die Nettozimmerauslastung bei 55,1% und somit 0,1 Prozentpunkte höher als im Vorjahr. Sie nähert sich allmählich dem Rekordwert von 2019 (55,2%). In acht der dreizehn Tourismusregionen nahm die Nettozimmerauslastung zu. Am stärksten war der Anstieg in Basel Region (56,5%; +3,9 Prozentpunkte) und Aargau und Solothurn Region (51,0% ; +1,2). Die höchste Nettozimmerauslastung verbuchte im Jahr 2024 Zürich Region (64,3%; +0,6), dicht gefolgt von Genf (64,1% ; +0,8).

---

### Gültigkeit der Ergebnisse

Die Zahlen in dieser Medienmitteilung sind definitiv. Sie können von den bereits publizierten provisorischen Ergebnissen abweichen.

### Nettozimmerauslastung

Anzahl Zimmernächte geteilt durch die gesamte Nettozimmerkapazität der betreffenden Periode, ausgedrückt in Prozent (die Nettozimmerkapazität entspricht der Anzahl Zimmer eines Betriebs im Erhebungsmonat multipliziert mit der Anzahl Öffnungstage dieses Betriebs im gleichen Monat).

---

### Auskunft

Vincenzo Carelli, BFS, Sektion Tourismus, Tel.: +41 58 463 62 80, E-Mail: [Info-Tour@bfs.admin.ch](mailto:Info-Tour@bfs.admin.ch)  
Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: [media@bfs.admin.ch](mailto:media@bfs.admin.ch)

### Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: [www.bfs.admin.ch/news/de/2025-0420](http://www.bfs.admin.ch/news/de/2025-0420)

Statistik zählt für Sie: [www.statistik-zaehlt.ch](http://www.statistik-zaehlt.ch)

Abonnieren der BFS-NewsMails: [www.news-stat.admin.ch](http://www.news-stat.admin.ch)

BFS-Internetportal: [www.statistik.ch](http://www.statistik.ch)

### Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Schweiz Tourismus (ST) hat die Medienmitteilung zwecks Vorbereitung des Point de presse 72 Stunden vor der allgemeinen Veröffentlichung erhalten. Der Schweizer Tourismusverband (STV), hotelleriesuisse (HS), GastroSuisse (GS) und das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) haben diese Medienmitteilung zwecks Erfüllung ihrer Aufgaben 24 Stunden vor der allgemeinen Veröffentlichung erhalten.

**T1 Kumulierte Logiernächte von Januar bis Dezember  
nach Kanton und Tourismusregion, 2022–2024**

Kanton	Hotels und Kurbetriebe						
	2022	2023	2024	Veränderung 2022/2023		Veränderung 2023/2024	
				absolut	in %	absolut	in %
<b>Total</b>	<b>38 241 145</b>	<b>41 759 083</b>	<b>42 830 588</b>	<b>3 517 938</b>	<b>9,2</b>	<b>1 071 505</b>	<b>2,6</b>
ZH	5 400 240	6 374 596	6 715 457	974 356	18,0	340 861	5,3
BE	5 449 304	6 195 646	6 369 895	746 342	13,7	174 249	2,8
GR	5 566 580	5 426 042	5 527 038	-140 538	-2,5	100 996	1,9
VS	4 189 080	4 479 096	4 435 124	290 016	6,9	-43 972	-1,0
GE	2 965 424	3 553 303	3 787 771	587 879	19,8	234 468	6,6
VD	2 680 057	2 911 115	2 944 702	231 058	8,6	33 587	1,2
LU	2 007 871	2 324 358	2 431 905	316 487	15,8	107 547	4,6
TI	2 555 243	2 457 836	2 420 801	-97 407	-3,8	-37 035	-1,5
BS	1 301 107	1 474 975	1 553 925	173 868	13,4	78 950	5,4
SG	1 066 815	1 115 760	1 096 811	48 945	4,6	-18 949	-1,7
AG	713 312	840 478	906 919	127 166	17,8	66 441	7,9
SZ	577 383	619 664	636 053	42 281	7,3	16 389	2,6
OW	452 344	543 565	563 599	91 221	20,2	20 034	3,7
FR	473 639	496 830	484 516	23 191	4,9	-12 314	-2,5
SO	417 161	434 235	433 283	17 074	4,1	-952	-0,2
TG	392 508	386 428	394 284	-6 080	-1,5	7 856	2,0
NW	285 932	311 153	304 969	25 221	8,8	-6 184	-2,0
BL	230 043	275 137	288 801	45 094	19,6	13 664	5,0
NE	273 941	277 577	273 212	3 636	1,3	-4 365	-1,6
UR	304 459	277 135	272 623	-27 324	-9,0	-4 512	-1,6
ZG	251 011	273 702	271 394	22 691	9,0	-2 308	-0,8
AI	177 442	180 389	185 733	2 947	1,7	5 344	3,0
GL	139 227	149 561	152 534	10 334	7,4	2 973	2,0
SH	135 184	138 467	137 987	3 283	2,4	-480	-0,3
JU	119 654	122 721	122 141	3 067	2,6	-580	-0,5
AR	116 184	119 314	119 111	3 130	2,7	-203	-0,2
<b>Tourismusregionen</b>							
Tourismusregionen	Hotels und Kurbetriebe						
	2022	2023	2024	Veränderung 2022/2023		Veränderung 2023/2024	
				absolut	in %	absolut	in %
<b>Total</b>	<b>38 241 145</b>	<b>41 759 083</b>	<b>42 830 588</b>	<b>3 517 938</b>	<b>9,2</b>	<b>1 071 505</b>	<b>2,6</b>
Zürich Region	5 935 731	6 959 267	7 303 614	1 023 536	17,2	344 347	4,9
Bern Region	5 251 001	5 993 180	6 149 887	742 179	14,1	156 707	2,6
Graubünden	5 566 580	5 426 042	5 527 038	-140 538	-2,5	100 996	1,9
Wallis Luzern / Vierwaldstättersee	4 189 080	4 479 096	4 435 124	290 016	6,9	-43 972	-1,0
Genf	3 500 246	3 944 351	4 068 528	444 105	12,7	124 177	3,1
Waadt	2 965 424	3 553 303	3 787 771	587 879	19,8	234 468	6,6
Tessin	2 680 057	2 911 115	2 944 702	231 058	8,6	33 587	1,2
Ostschweiz	2 555 243	2 457 836	2 420 801	-97 407	-3,8	-37 035	-1,5
Basel Region	1 977 246	2 039 260	2 034 898	62 014	3,1	-4 362	-0,2
Aargau und Solothurn Region	1 531 150	1 750 112	1 842 726	218 962	14,3	92 614	5,3
Jura & Drei-Seen-Land	1 023 850	1 145 927	1 215 622	122 077	11,9	69 695	6,1
Fribourg Region	591 898	602 764	615 361	10 866	1,8	12 597	2,1
Fribourg Region	473 639	496 830	484 516	23 191	4,9	-12 314	-2,5

**T2 Jährliche Veränderung der kumulierten Ankünfte und Logiernächte von  
Januar bis Dezember nach Gästeherkunftsland, 2023-2024**

Herkunftsland	Hotels und Kurbetriebe						
	Ankünfte			Logiernächte			Aufenthaltsdauer
	2023	2024	in % <sup>1</sup>	2023	2024	in % <sup>1</sup>	2024
<b>Total</b>	<b>20 804 136</b>	<b>21 575 385</b>	<b>3,7</b>	<b>41 759 083</b>	<b>42 830 588</b>	<b>2,6</b>	<b>2,0</b>
<b>Schweiz</b>	<b>10 801 489</b>	<b>10 940 490</b>	<b>1,3</b>	<b>20 838 141</b>	<b>20 850 584</b>	<b>0,1</b>	<b>1,9</b>
<b>Total Ausland</b>	<b>10 002 647</b>	<b>10 634 895</b>	<b>6,3</b>	<b>20 920 942</b>	<b>21 980 004</b>	<b>5,1</b>	<b>2,1</b>
Deutschland	1 703 293	1 707 217	0,2	3 769 041	3 789 117	0,5	2,2
Vereinigte Staaten	1 462 698	1 667 850	14,0	3 060 153	3 486 894	13,9	2,1
Vereinigtes Königreich	762 246	725 399	-4,8	1 686 915	1 617 789	-4,1	2,2
Frankreich	802 724	849 050	5,8	1 398 284	1 483 258	6,1	1,7
Italien	461 561	471 501	2,2	878 196	876 654	-0,2	1,9
Golf-Staaten	323 969	313 545	-3,2	850 355	813 321	-4,4	2,6
China	318 084	485 546	52,6	494 604	725 129	46,6	1,5
Niederlande	340 871	344 911	1,2	704 297	717 685	1,9	2,1
Indien	268 615	299 859	11,6	602 888	666 641	10,6	2,2
Belgien	191 837	192 823	0,5	556 442	534 866	-3,9	2,8
Spanien	248 344	266 660	7,4	476 653	505 363	6,0	1,9
Australien, Neuseeland, Ozeanien	209 844	219 709	4,7	442 931	464 398	4,8	2,1
Korea (Süd-)	236 946	255 666	7,9	381 507	398 528	4,5	1,6
Österreich	175 387	173 840	-0,9	354 638	355 760	0,3	2,0
Brasilien	127 922	158 470	23,9	287 033	347 940	21,2	2,2
Kanada	148 260	156 559	5,6	311 295	332 481	6,8	2,1
Taiwan (Chinesisches Taipei)	137 122	181 274	32,2	203 782	264 538	29,8	1,5
Zentralamerika, Karibik	103 773	122 248	17,8	209 719	245 054	16,8	2,0
Japan	98 362	131 191	33,4	192 424	241 126	25,3	1,8
Singapur	119 512	110 397	-7,6	244 786	227 844	-6,9	2,1
Polen	80 055	90 517	13,1	209 514	223 088	6,5	2,5
Israel	83 137	82 360	-0,9	193 008	189 613	-1,8	2,3
Portugal	76 407	88 759	16,2	160 792	184 075	14,5	2,1
Thailand	144 324	107 428	-25,6	233 933	178 761	-23,6	1,7
Türkei	62 068	84 358	35,9	126 172	170 549	35,2	2,0
Übriges Europa	80 586	81 243	0,8	176 593	167 172	-5,3	2,1
Übriges Süd- und Ostasien	80 331	84 610	5,3	158 471	163 874	3,4	1,9
Schweden	72 027	69 926	-2,9	158 660	151 081	-4,8	2,2
Malaysia	87 429	75 283	-13,9	150 444	133 925	-11,0	1,8
Dänemark	58 628	63 581	8,4	123 886	131 483	6,1	2,1
Hongkong	67 995	74 011	8,8	118 304	129 561	9,5	1,8
Rumänien	45 757	50 033	9,3	112 625	122 399	8,7	2,4
Tschechien	52 523	53 156	1,2	119 081	120 474	1,2	2,3
Übriges Afrika	40 631	38 790	-4,5	120 637	119 166	-1,2	3,1
Irland	49 975	54 802	9,7	106 223	117 095	10,2	2,1
Indonesien	72 510	62 503	-13,8	124 604	113 442	-9,0	1,8
Griechenland	40 232	46 975	16,8	95 799	111 260	16,1	2,4
Übriges Südamerika	46 927	53 908	14,9	102 088	110 752	8,5	2,1
Übriges Westasien	41 233	44 047	6,8	103 128	108 537	5,2	2,5
Luxemburg	45 399	44 759	-1,4	105 256	106 105	0,8	2,4
Russland	38 948	40 149	3,1	104 837	101 589	-3,1	2,5
Norwegen	39 167	41 244	5,3	83 003	86 586	4,3	2,1
Ungarn	33 979	35 586	4,7	80 579	84 667	5,1	2,4
Ukraine	36 148	39 123	8,2	80 371	83 921	4,4	2,1
Philippinen	36 527	37 207	1,9	80 199	83 257	3,8	2,2
Baltische Staaten	32 537	32 670	0,4	78 341	76 245	-2,7	2,3
Finnland	35 039	33 818	-3,5	78 398	74 590	-4,9	2,2
Übriges Nordafrika	19 358	22 992	18,8	53 471	56 567	5,8	2,5
Argentinien	21 575	24 284	12,6	46 246	51 840	12,1	2,1
Südafrika	19 595	19 108	-2,5	50 407	50 547	0,3	2,6
Bulgarien	19 645	21 908	11,5	43 848	46 173	5,3	2,1
Slowakei	15 813	17 138	8,4	41 039	43 806	6,7	2,6
Kroatien	15 336	15 245	-0,6	39 234	39 463	0,6	2,6
Ägypten	13 225	13 788	4,3	35 391	38 290	8,2	2,8
Liechtenstein	18 301	18 489	1,0	33 198	33 022	-0,5	1,8
Serbien	14 994	14 166	-5,5	33 112	31 541	-4,7	2,2
Slowenien	13 045	13 030	-0,1	31 837	29 845	-6,3	2,3
Island	5 784	4 964	-14,2	13 481	10 822	-19,7	2,2
Belarus	4 087	5 222	27,8	8 789	10 435	18,7	2,0

<sup>1</sup> Veränderungsrate in %

**T3 Monatliche Entwicklung der Logiernächte, 2023-2024**

	Logiernächte 2024	Entwicklung in % <sup>1</sup>	Entwicklung schweizer Logiernächte in % <sup>1</sup>	Entwicklung ausländische Logiernächte in % <sup>1</sup>
Januar	3 079 970	2,6	1,0	4,5
Februar	3 456 920	4,0	-0,1	9,7
März	3 337 563	4,2	1,9	6,8
April	2 776 614	-3,2	-5,3	-1,2
Mai	3 403 357	5,7	3,8	7,3
Juni	4 077 716	2,7	0,2	4,8
Juli	4 778 877	0,6	-2,6	3,3
August	4 819 936	3,9	3,5	4,2
September	4 033 138	-1,1	-6,0	3,9
Oktober	3 337 688	0,4	-2,9	4,1
November	2 391 447	6,0	8,1	3,8
Dezember	3 337 362	7,0	3,1	10,7

<sup>1</sup> Im Vergleich zum gleichen Zeitraum im Jahr 2023

**T4 Nettozimmerauslastung  
nach Tourismusregion, 2023 und 2024**

Tourismusregion	2023			2024		
	Geöffnete Betriebe <sup>1</sup>	Verfügbare Zimmer <sup>2</sup>	Nettozimmer- auslastung <sup>3</sup>	Geöffnete Betriebe <sup>1</sup>	Verfügbare Zimmer <sup>2</sup>	Nettozimmer- auslastung <sup>3</sup>
<b>Schweiz</b>	<b>4 005</b>	<b>134 226</b>	<b>55,0%</b>	<b>3 999</b>	<b>135 710</b>	<b>55,1%</b>
Zürich Region	353	20 412	63,7%	352	20 727	64,3%
Genf	123	11 040	63,3%	126	11 494	64,1%
Bern Region	520	16 118	60,0%	521	16 198	60,4%
Basel Region	111	6 152	52,6%	108	6 026	56,5%
Wallis	509	13 245	55,7%	507	13 242	54,7%
Luzern / Vierwaldstättersee	386	12 577	52,2%	383	12 558	53,0%
Aargau und Solothurn Region	186	4 640	49,8%	182	4 726	51,0%
Waadt	257	9 964	53,0%	256	10 588	51,0%
Graubünden	561	18 716	49,3%	556	18 283	50,4%
Tessin	323	7 862	51,7%	329	8 082	49,3%
Fribourg Region	97	1 973	45,9%	95	1 939	46,0%
Ostschweiz	405	8 601	44,8%	404	8 748	43,6%
Jura & Drei-Seen-Land	174	2 928	40,8%	180	3 098	39,3%

<sup>1</sup>Anzahl der im Erhebungsmonat während mindestens einem Tag geöffneten Betriebe, im Jahresdurchschnitt

<sup>2</sup>Anzahl der Zimmer in den geöffneten Betrieben, im Jahresdurchschnitt

<sup>3</sup>Anzahl Zimmernächte dividiert durch die gesamte Nettozimmerkapazität der betreffenden Periode, in Prozenten ausgedrückt. (Die Nettozimmerkapazität entspricht der Anzahl Zimmer eines Betriebes im Erhebungsmonat multipliziert mit der Anzahl Öffnungstage dieses Betriebes in dem Monat.)